Jahresbericht der Gemeindebücherei Friedeburg

2014

Gemeindebücherei Friedeburg
Lüttmoorland 2
26446 Friedeburg
Tel. 04465/978533
Öffnungszeiten:
Mo. & Do. 14 – 18 Uhr
Mi. & Sa. 10 – 12 Uhr

Öffentl. Kinderbücherei Marx
Marxer Hauptstr. 47
26446 Friedeburg
Tel. 04465/9459766
Öffnungszeit:
Do. 8 – 11 Uhr

Öffentl. Kinderbücherei Horsten
Horster Hauptstr. 42
26446 Friedeburg
Tel. 04453/9797601
Öffnungszeit:
Mo. 8 – 11 Uhr

Öffentl. Kinderbücherei Reepsholt
Langstraßer Weg 17
26446 Friedeburg
Tel. 04468/918655
Öffnungszeit:
Di. 8 – 11 Uhr

Öffentl. Kinderbücherei Wiesede
Preefelder Weg 3
26446 Friedeburg
Tel. 04948/9929868
Öffnungszeit:
Mi. 8 – 11 Uhr

E-Mail:
friedeburger-buechereien@gmx.de

Inhalt

Seite	Thema
1	Adressen/Öffnungszeiten
2	Inhalt
3/4	Statistik
5	Veranstaltungen
6	Personal/Öffnungszeiten, Service
7	Fazit/Danke

Leitbild:

Die Gemeindebücherei Friedeburg versteht sich als Informations- und Kulturgutlieferant und bedient diese Vorstellung durch ununterbrochenen Bestandsaufbau orientiert an Trends, Nachfragen und Wünschen.

Die enge Verbundenheit zur Gemeinde Friedeburg drücken wir durch plattdeutsche und regionale Titel aus.

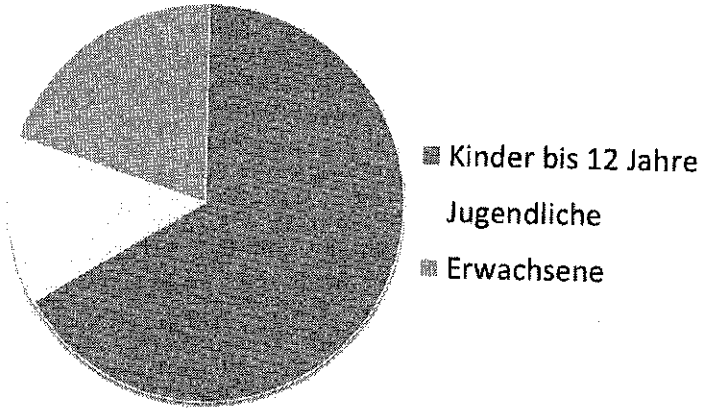
Zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz wird ein Veranstaltungskatalog speziell für Kinder und Jugendliche angeboten, die von Kindertagesstätten und Schulen gebucht werden können. Durch die enge Kooperation und vielfältige Veranstaltungsarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten passen wir unseren Bestand den gewünschten Projekten und Unterrichtsthemen durch den Aufbau eines Bestandes an Medienboxen zu verschiedenen Themen an.

Statistik

Benutzer

Für das Berichtsjahr 2014 können die fünf Friedeburger Büchereien einen Zuwachs von 231 Benutzern feststellen. Mit 1493 Nutzern liegt der Anteil der Entleiher an der Gesamteinwohnerzahl bei 13,8 Prozent. Damit liegen die Büchereien deutlich über dem niedersächsischen Durchschnitt von 8,6 Prozent im Jahr 2013. Die älteste Leserin ist 84 Jahre alt, der jüngste Leser zwei Jahre.

Altersgruppen der aktiven Nutzer



Statistik kurz und knapp:

1493 aktive Benutzer, davon
991 Kinder bis 12 Jahre,
203 Jugendliche bis 17 Jahre und
299 Erwachsene

231 Neuanmeldungen

12856 Medien

46448 Entleihungen

Medienangebot

Die Nutzer der Friedeburger Büchereien können aus mehr als 12500 Medien auswählen. Im Jahr 2014 stieg die Zahl der Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 3.000 an. Jedes Medium wurde damit im Durchschnitt 3,6 mal entliehen.

Ausleihrenner

Kinder- und Jugendmedien:

15 Entleihungen für Erhard Dietl: „Die Olchis – ein Drachenfest für Feuerstuhl"

22 Entleihungen für die DVD: „Madagascar 3 - Flucht durch Europa"

Medien für Erwachsene:

14 Entleihungen für Lucinda Riley: „Mitternachtsrose"

16 Entleihungen für die DVD: „Frau Ella"

Gesellschaftsspiele

Zum Medienangebot der Friedeburger Büchereien zählt eine bunte Auswahl an Gesellschaftsspielen. An der Ausleihe dieser Medien erfreuen sich Jung und Alt gleichermaßen.
Um den Bestand möglichst attraktiv zu gestalten, werden laufend neue Spiele für die Büchereien erworben. Die einzelnen Zweigstellen tauschen diese untereinander aus. Den Nutzern kann so eine möglichst große Auswahl bereitgestellt werden.
Ausgewählte Spiele der Gemeindebücherei Friedeburg wurden mit „Play it!"-Etiketten versehen. Diese dürfen von Schülern während der Pausen bespielt werden. Allergrößter Beliebtheit erfreut sich dabei das Stapelspiel „Stuhl auf Stuhl".
Ergänzt werden die herkömmlichen Gesellschaftsspiele durch interaktive Spiele der Firma tiptoi. In Kombination mit einem „tiptoi"-Stift erwachen diese beim Spielen zum Leben.

Gesellschaftsspiele:

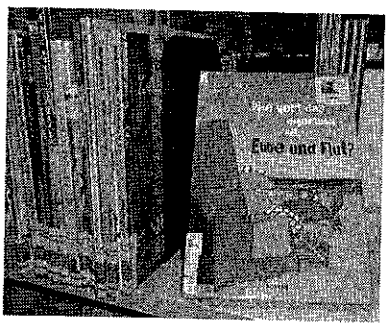
354 Spiele
1961 Ausleihen

Analoge und digitale Medien:

1557 Medien
(Hörbücher, Hörstifte, Konsolenspiele und DVDs)
11403 Ausleihen

Kinderbildungsfond

Im Jahr 2014 haben wir aus Mitteln des Kinderbildungsfonds im Rahmen des Projekts „Moor, Küste, Wald – Meine Heimat Ostfriesland" Medienboxen für alle Büchereien angeschafft und Autorenlesungen finanziert. Die Lehrkräfte der Grundschulen nutzen dieses Angebot besonders gerne im Sachunterricht.



Veranstaltungen

401 Veranstaltungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz im Jahr 2014 sind ein neuer Rekord für die Friedeburger Büchereien. Die intensive Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen trägt Früchte. Besonders beliebt sind Klassenaktionen zu aktuellen Themen, zum Beispiel zur Friedensnobelpreisträgerin „Malala".

Der Julius Club, ein Sommerleseclub für 11 – 14 jährige Jugendliche, gesponsert von der VGH-Stiftung, bescherte uns viel Organisationsarbeit. Rund dreißig Jugendliche hatten viel Spaß beim Lesen und Beurteilen der Bücher und bei verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. dem Manga-Workshop und dem Gestalten eines Lesesofas aus alten Büchern. Im Jahr 2015 soll ein eigener Sommerleseclub gestaltet werden. Unser Ziel ist es, Viertklässler aus den Grundschulen mit einzubinden, um die Lesemotivation gerade bei jüngeren Schülern zu fördern.

Zum 50- jährigen Jubiläum der Kinderbücherei Horsten hatten wir die bekannte Kinderbuchautorin Usch Luhn eingeladen, die die Schüler mit ihren Lesekünsten verzauberte.

Übersicht Veranstaltungen:

Für Kinder:

Bilderbuchkino,
Lesestart,
Büchereiführerschein,
Kamishibai,
Lesenächte,
Bücher selbst gestalten.

Für Jugendliche:

Poetry Bingo,
Buchcasting,
Zukunftstag,
Lesescouts,
Blind date mit Büchern,
Vorlesepaten,
Geschichtensalat,
Julius Club

Wir waren dabei:

Vorlesetag,
Lesekino,
plattdeutscher Vorlesewettbewerb,
Tag der offenen Tür Grundschule Reepsholt,
Aktionstag „Schule Altes Amt Friedeburg".

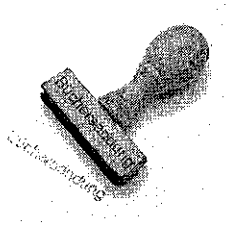
Personal/Öffnungszeiten

Das Berichtsjahr hat einige personelle Veränderungen mit sich gebracht. Bedingt durch einen Personalengpass und eine umfangreichere Angebotspalette erfolgte eine Aufstockung von vier auf fünf Mitarbeiterinnen. Im Juni 2014 kam Sandra Hyda, seit Juli 2014 ergänzt Angelika Berends das Team. Sie ist als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste umfassend einsetzbar.

An 36 Stunden pro Woche sind die Friedeburger Büchereien für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Hinzu kommen Sonder-öffnungszeiten für Kindertagesstätten und Schulen, die zur Ausleihe und zum Besuch von Veranstaltungen genutzt werden.

Service

Die Nachfrage nach weiterführender Literatur wächst. Medien, die über den Bestand der Friedeburger Büchereien hinausgehen, werden den Nutzern über die Fernleihe bereitgestellt. Im aktuellen Berichtsjahr wurden 70 Bestellungen dieser Art bearbeitet. Hier werden zum Beispiel Anfragen zu fremdsprachiger Literatur und Sprachförderung im Bereich der Migrationshilfe erfüllt.



Neueinrichtung Kinderbücherei Horsten

Zum 50-jährigen Jubiläum wurde die Kinderbücherei Horsten renoviert. Neben einem neuen Anstrich erhielten die Räume auch neues Mobiliar. Gemütliche Sitzhocker laden nun zum Verweilen ein.

In den Sommerferien 2015 soll die Neueinrichtung der Kinderbücherei Wiesede folgen.

Online-Katalog und E-Books

Der Online Katalog auf der Internetseite der Gemeinde Friedeburg (www.friedeburg.de/leben Rubrik: buechereien) ermöglicht den Nutzern Bestandsrecherchen und Einsicht in ihr Benutzerkonto. Im Berichtsjahr haben 749 Besucher diesen Service genutzt. Insgesamt wurden 16427 Zugriffe gezählt.

Seit April 2014 zählt die Gemeindebücherei Friedeburg zum niedersächsischen Onleihe-Verbund nbib24. Leser haben die Möglichkeit, kostenlos auf rund 45000 E-Medien für Reader und Tablet zuzugreifen.
Im Einstiegsjahr wurden 551 Online-Ausleihen getätigt.
Die Gemeindebücherei Friedeburg verleiht zwei E-Book-Reader, anhand derer die Onleihe von Lesern getestet werden kann.

Fazit

Seit vielen Jahren stellen sich die Friedeburger Büchereien ihrer Aufgabe als Kulturgut- und Informationslieferant mit großem Einsatz und viel Engagement. Unsere Angebote unterstützen beim Spracherwerb, beim Vorlesen, Lesenlernen und dem Umgang mit digitalen Medien.

Die Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen machen sich bezahlt. Durch diese intensive Zusammenarbeit werden auch bildungsferne Familien mit den Büchereien und deren Nutzung vertraut.

Die Nutzerzahlen und Ausleihen sind im dritten Jahr in Folge gestiegen und wir wollen in diesem Jahr mit neuen Ideen, wie Elternabenden in Kindertagesstätten und einem eigenen Sommerleseclub, die Büchereien für alle Friedeburger noch attraktiver gestalten.

Das Zitat der Autorin Cornelia Funke bringt unsere Kernaufgabe auf den Punkt:

„Wir müssen Kindern das Lesen als Schokolade verkaufen, nicht als Medizin"

Verantwortlich für den Inhalt:
Ute Böhling, Angelika Berends

Januar 2015

Danke:

Kindergärten/-tagesstätten, Grundschulen in der Gemeinde Friedeburg,

Schule „Altes Amt Friedeburg",

Büchereizentrale Niedersachsen,

Frau Gerjets (Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Friedeburg),

Frau Ostrzinski (Beratungsstelle für öffentliche Bibliotheken Weser-Ems)

und besonders allen Schülern, die uns bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben.